



Meine wichtigsten Qualifikationen für Sie zusammengefasst:

- 1997-2003 Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg
- 2003-2014 Assistenzärztin bei Prof. Dr. Friedl im Klinikum Aschaffenburg
- 08.2014 Erwerb der Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie
- 01.2015 Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie
- 05.2015 Diplom für ärztliche Osteopathie (DAAO, EROP)
- ab 2015 angestellte Orthopädin in der Praxis von Dr. Maschke in Aschaffenburg

Als verheiratete Mutter von 3 Kindern lebe ich in Haibach. Geboren und aufgewachsen bin ich in Dachau bei München. Nach dem Medizinstudium an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg habe ich 2003 meine ärztliche Tätigkeit am Klinikum Aschaffenburg begonnen. Dort konnte ich während meiner Facharztweiterbildung im Bereich der Unfallchirurgie und Orthopädie eine sehr fundierte schulmedizinische Ausbildung genießen. Mit der Geburt meiner Kinder habe ich mich zunehmend für den ganzheitlichen Ansatz in der Medizin interessiert und darüber meine Begeisterung für die Osteopathie entdeckt. Die Deutsch-Amerikanische-Akademie für Osteopathie hat mir in Kooperation mit dem Philadelphia College of Osteopathic Medicine nach erfolgreich abgeschlossener berufsbegleitender Ausbildung ein Diplom in osteopathischer Medizin verliehen. Derzeit bin ich als angestellte Ärztin in Teilzeit in der orthopädischen Praxis Dr. Maschke in Aschaffenburg tätig. Eine effektive Gesundheitsbetreuung auf dem Konzept der Osteopathie kann in einer regulären kassenärztlichen Sprechstunde leider nicht gewährleistet werden, so dass ich mich dazu entschlossen habe auf privatärztlicher Basis interessierte Patienten umfassend und ganzheitlich zu betreuen.

So finden Sie uns



Osteopathie

Dr. med. Marlena Stolz
Praxis Dr. Ulla Faust
Haidebachstraße 20
63808 Haibach

Tel. 06021/620196
Fax 06021/66 094
osteopathie@drfaust-haibach.de
www.drfaust-haibach.de

Osteopathiezeiten

nach Vereinbarung

Praxiszeiten

Mo-Fr 08:30-11:30 Uhr
Mo & Di 16:00-18:00 Uhr
Do 17:00-18:30 Uhr
und nach Vereinbarung



DR. ULLA FAUST
Ihre Hausärztin.

ärztliche
Osteopathie
Wir sind für Sie da.

- ✓ ausführliche Anamnese und Erhebung der individuellen Krankengeschichte
- ✓ ganzheitliche Diagnose- und Therapiekonzepte
- ✓ effektive Gesundheitsbetreuung mit Bestimmung des persönlichen Gesundheitsstatus
- ✓ Chiropraktische Anwendungen

www.drfaust-haibach.de

Osteopathie

Der Begriff Osteopathie ist von dem Begriff Osteon (altgriechisch Knochen) und Pathos (Leiden, Krankheit) abgeleitet. Es handelt sich um ein Diagnosen- und Therapiekonzept, das auf den Amerikaner Andrew Taylor Still zurückgeht. Hierbei gebraucht der Behandler als Zugang zum Patienten und zur Therapie lediglich seine Hände. Es ist also ein manualmedizinisches Verfahren. Die Osteopathie kann als alleinige Therapie oder auch als Ergänzung zu schulmedizinisch oder auch naturheilkundlichen Therapien durchgeführt werden.

Bei einer Osteopathiebehandlung therapiert man nicht ein einzelnes Symptom. Ziel ist es vielmehr, die Funktionsstörungen und Blockaden, die eine Krankheit herbeiführen, begünstigen oder aufrechterhalten, zu beseitigen. Dem Körper wird so geholfen, seine Gesundheit wiederzuerlangen. Eine Osteopathiebehandlung ist deshalb bei vielen Krankheiten sinnvoll, da diese oft Ausdruck eines gestörten Zusammenspiels der verschiedenen Systeme und Organe des Körpers sind.



Osteopathie

Zur Veranschaulichung stellen wir Ihnen hier eine kleine Auflistung von verschiedenen Anwendungsgebieten vor:

im Bereich des Bewegungsapparates:

Gelenkprobleme, Verstauchungen, Wirbelsäulenbeschwerden wie Hexenschuss, Ischialgie, Schleudertrauma uvm.

im internistischen Bereich

Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Organsenkung, Operationsfolgen wie Narben und Verwachsungen, funktionelle Herzbeschwerden uvm.

im Hals-Nasen-Ohren-Bereich

Kopfschmerzen, Migräne, Nasennebenhöhlenentzündungen, chronische Mittelohrentzündung, Mandelentzündung, Schwindel, Tinnitus, Kiefergelenksprobleme, Bissregulation uvm.

im urogenitalen Bereich

Menstruationsbeschwerden, Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung und -nachsorge, klimakterische Beschwerden, unerfüllter Kinderwunsch uvm.

in der Kinderheilkunde

geburtsbedingte Schädel- und Gesichtsverformungen, Schiefhals, Kiss-Syndrom, Skoliose, Hüftdysplasie, Spuckkind, Entwicklungsverzögerungen, Lern- und Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) uvm.

bei Hauterkrankungen

Neurodermitis, Gürtelrose uvm.

Möglichkeiten

Die Grenzen der Osteopathie

Die Grenzen der Osteopathie sind erreicht, wenn die manuelle Annäherung an den Patienten nicht für die Erkrankung oder Problematik des Patienten angemessen ist. Akute lebensbedrohliche Notfallsituationen oder schwere Pathologien wie z.B. Tumorerkrankungen gehören nicht primär zum Tätigkeitsbereich osteopathischer Medizin. Als begleitende Maßnahmen können osteopathische Behandlungen aber sehr wohl von hohem Stellenwert sein. Beispielsweise kann die Osteopathie bei intensivmedizinisch versorgten Patienten (z.B. Frühgeborenen in der Neonatologie) unterstützen oder als Ergänzung zu einer Krebsbehandlung den Allgemeinzustand der Patienten stabilisieren und verbessern.

Quellennachweis:

deutsch-amerikanische Akademie für Osteopathie

Grenzen